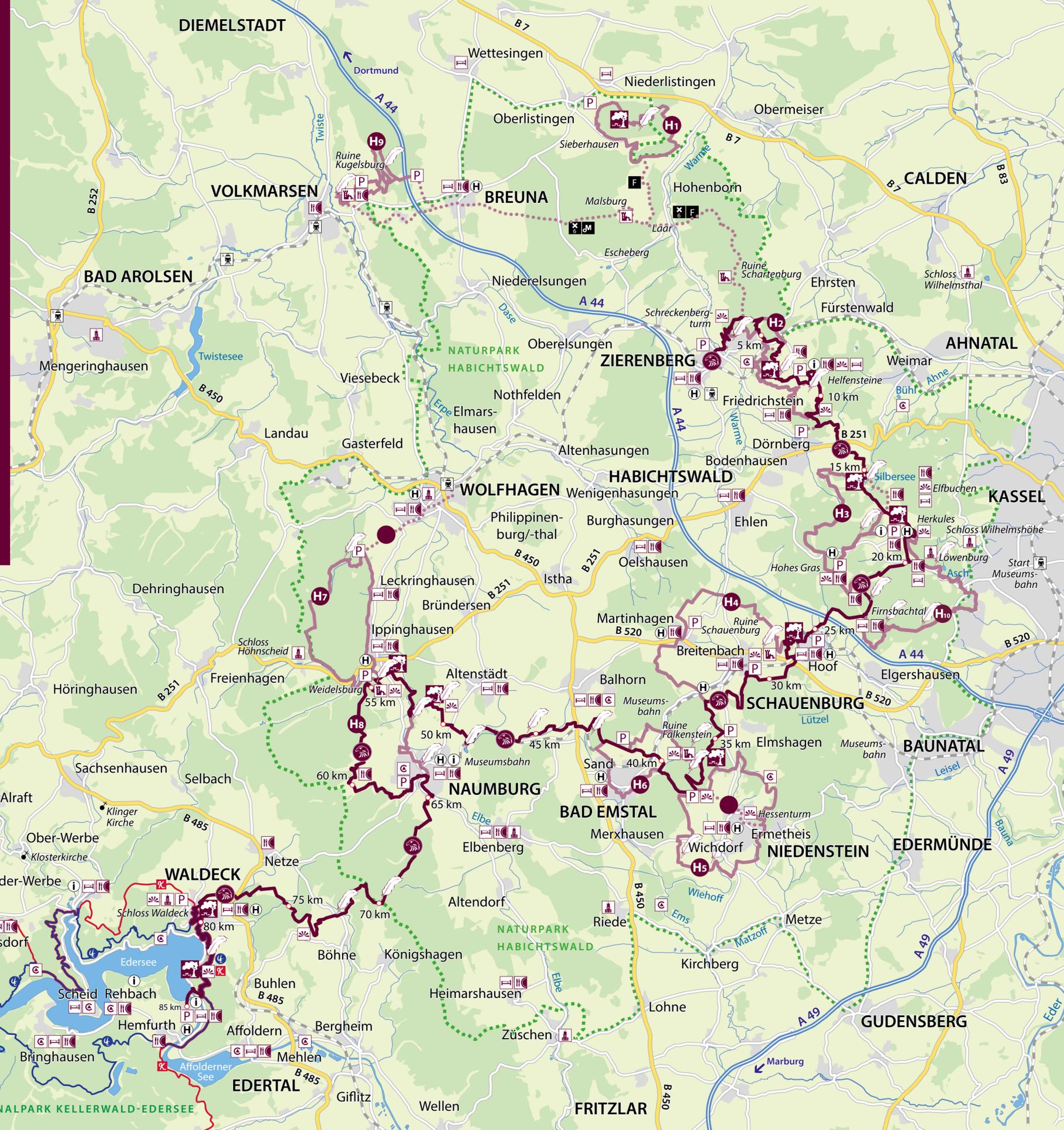


Legende

Naturpark Habichtswald	ÖPNV Haltestelle
Habichtswaldsteig	Parkplatz / Portal
Extratouren	Aussichtspunkt
Verbindungs- u. Zuweg	Übernachtung
25 km Wanderkilometer	Gastronomie
Märchenrastplatz	Camping
Märchenhafte Orte	Schloss / Burg
Wald	Burgruine
Ortschaft	Infozentrum
Gewässer	Urwaldsteig Edersee
Bundesstraße	Kellerwaldsteig
Straße / Weg	Alternativroute
Autobahn	Märchenlandweg
Bahn	Fulda-Diemelweg
Bahnhof	

Streckenhöhenprofil



Habichtswaldsteig

*Auf den Schwingen des Habichts
in der GrimmHeimat NordHessen*

Der Habichtswaldsteig trägt das Wandersiegel „Premiumweg“. Symbol ist der Habicht – ein Greifvogel der Wälder des Habichtswaldes. Sein Flug über die Landschaft steht für ein Gefühl von Freiheit und Abenteuer. Entlang des Habichtswaldsteiges erfahren Wanderer die Welt der Märcen neu. Unerklärliche Phänomene, natürliche und kulturelle Erscheinungen waren und sind Quellen der Inspiration. Hier liegen die Wurzeln vieler Märcen der Brüder Grimm.

Premiumweg mit Charakter

Es ist ein sanfter und vielseitiger Wanderweg, der den Genusswanderer und die Genusswanderin anspricht. Das Zertifikat „Premiumweg“ garantiert eine eindeutig markierte und erlebnisreiche Streckenführung. Der etwa 85 Kilometer lange Habichtswaldsteig beginnt in Zierenberg und führt zum Edersee – oder umgekehrt. Einsteige sind auch dazwischen möglich. Los geht die Wanderung an ausgewiesenen Wanderparkplätzen mit einführenden Informationen. Dann heißt es immer dem Habicht auf purpurrotem Grund und weißem Spiegel zu folgen. Der Steig quert den Naturpark Habichtswald. Er verbindet die größten hessischen Wacholderheiden am Dörnberg mit letzten Urwäldern an den Steilhängen des Edersees, das UNESCO-Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe mit dem UNESCO-Weltmaterie der Buchenwälder im Nationalpark Kellerwald-Edersee.

Unvergessliche Wandertage

Der Habichtswaldsteig verspricht unvergessliche Wandertage durch eine einzigartige Kulturlandschaft. In der Gruppe oder allein bewegt man sich in einer Kulisse, in der die mythologischen Wurzeln unserer Vorfahren liegen und in der die Märcen spielen. Die Landschaft verzaubert durch mächtige Hutebäume, bizarre Felsen, blumenbunte Wiesen, urige Buchenwälder und sprudelnde Bäche, durch verfallene Burgen und malerische Fachwerkbauten. Märchenrastplätze und Infotafeln an naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten halten das märchenhafte Thema wach.

Extratouren für Entdecker

Um den Habichtswaldsteig gruppieren sich zehn Extratouren, die ebenfalls mit dem Wandersiegel „Premiumweg“ ausgezeichnet sind. Es sind Halbtages- oder Tagestouren, die bemerkenswerte Aspekte der einzigartigen Landschaft des Naturparks Habichtswald offenbaren.

Über das Internetportal „www.habichtswaldsteig.de“ ist eine umfassende Vorbereitung möglich. Weiteres Infomaterial wie einen Wanderpass gibt es bei der AG Habichtswaldsteig. Ein Wanderführer sowie eine Wanderkarte sind im Buchhandel erhältlich.

Kurzporträt

- Start / Ziel: Zierenberg / Edersee (Sperrmauer)
- Länge Leitweg: 85 km
- Markierung Leitweg:
- Länge Extratouren: ca. 142 km
- Markierung Extratouren:
- Markierung Zuweg:
- Tangierte Weitwanderwege: Märchenlandweg, Kellerwaldsteig, Urwaldsteig Edersee, Ederhöhenweg, Hugenotten- und Waldenserpfad, Kasselsteig





Habichtswaldsteig

Auf den Schwingen des Habichts

Am Morgen ruht Nebel im idyllischen Wiesental, zersplittert die ersten Sonnenstrahlen. Wenn die letzten Schwaden verflüchtigt sind, eröffnen sich dem Wanderer von freien Kuppen fantastische Aus- und Weitsichten. Erst am Horizont bewaldeter Höhen endet der Blick in die Ferne.

Immer wieder geht es in den tiefen Wald. Der Duft fast unberührter Natur berauscht die Sinne. Erfrischende Bäche säumen den Wegesrand. Im Wind bewegt sich wiegend der Wald. Die untergehende Sonne beleuchtet bizarre Felsen und wilde Steinhalden. Der Ruf des Habichts hallt über die Kulisse – beflügelt die Fantasie.

Auf weiten Wiesen laden knorrige Hutebäume zur Rast. Grenzsteine mit alten Fürstenwappen zieren den Steig und fixieren eine bewegte Geschichte, bis der Wanderer von romantischen Fachwerkgebäuden eingefangen und in längst vergangene Zeiten versetzt wird.

Leicht führt der Habichtswaldsteig durch hügeliges Märchenland zum Edersee, über dem das Schloss der Fürsten von Waldeck thront. Mit Blick auf die weiten Wälder des Nationalparks Kellerwald-Edersee taucht der Wanderer in die Urwälder der Streihänge. Bis er die gewaltige Sperrmauer erreicht.

Die märchenhaften Naturkulissen Nordhessens beeindruckten schon die Brüder Grimm.

Unerklärliche Phänomene, natürliche und kulturelle Erscheinungen sind Quellen der Inspiration.

Erleben Sie Vergessenes!

Fühlen Sie die Welt der Märchen neu!



Städte & Gemeinden

Zwölf Städte und Gemeinden, drei Landkreise und zwei Naturparke tragen das Projekt Habichtswaldsteig. Die touristischen Informationsstellen in den Orten am Leitweg mit seinen Extratouren heißen Sie herzlich willkommen.

Volkmarzen, Rathaus
Steinweg 29, 34471 Volkmarzen, www.volkmarzen.de

Breuna, Rathaus
Volkmarser Straße 3, 34479 Breuna, www.breuna.de

Zierenberg, Tourist-Information
Poststraße 20, 34289 Zierenberg, www.stadt-zierenberg.de

Habichtswald, Rathaus
Breiter Weg 4, 34317 Habichtswald, www.habichtswald.de

Kassel, Tourist-Information
Wilhelmstraße, www.kassel-marketing.de

Schauenburg, Rathaus
Korbacher Straße 300, 34270 Schauenburg, www.gemeinde-schauenburg.de

Niederstein, Rathaus
Obertor 8, 34305 Niederstein, www.niederstein.de

Bad Emstal, Rathaus
Kasseler Str. 57, 34308 Bad Emstal, www.bad-emstal.de

Naumburg, Tourist-Information
Marktplatz 2, 34311 Naumburg, www.naumburg.eu

Wolfhagen, Stadt- und Tourist-Info
Burgstraße 33 – 35, 34466 Wolfhagen, www.wolfhagen.de

Waldeck, Bürger- und Tourismusbüro
Am Marktplatz 13, 34513 Waldeck, www.waldeck.de

Edertal, Besucherzentrum Edersee
Zur Sperrmauer 66, 34549 Edertal, www.edersee.com

H1 Um den Berg der Fee

Breuna

Länge: 10 km

Dauer: 3 Stunden

Ausgangspunkt: Parkplatz Grillhütte Oberlistingen

Anmerkung: Der Habichtswaldsteig ist von der Extratour über den Fulda-Diemelweg mit der Markierung „F“ zu erreichen. Der Zuweg führt über Laar an der Ruine Schartenburg vorbei.

Hoch führt der Rundweg auf das Plateau des Igelsbettes, wo Bergbaugeschichte lebendig ist. Wassergefüllte Gruben bezeugen den früheren Sandabbau. Ist der Wald durchwandert, geht es vorbei am Gut Sieberhausen. Während sich Niederlistingen in eine Mulde duckt, reckt sich der Kirchturm von Oberlistingen stolz empor. In der Ferne grüßt die Kuppe des Desenberges. Wie gemalt wirkt die Landschaft mit ihren Feldern und Baumreihen, könnte Kulisse für mittelalterliche Filme oder auch Träume sein. Auf den „Traumliegen“ des Märchenrastplatzes kann man sich seiner Fantasie hingeben.



H2 In geheimnisvoller Bergwelt

Zierenberg

Länge: 16,5 km

Dauer: 5 Stunden

Ausgangspunkte: Zierenberg, Wanderparkplätze an Dörnberg und Friedrichstein

Wer die Weite liebt, nimmt diese Tour. Sie zählt zu den Königswegen Nordhessens. Pfade schlängeln sich durch eine uralte Kulturlandschaft, in der sich schon die Kelten wohlfühlten. Über die „Blauen Steine“ des Schreckenberges steigt der Wanderer hinüber zu den Wacholderheiden und Magerrasen des Dörnbergs. Der Weg führt von den Helfensteinen über den Stein der Immelburg, Friedrichstein, Wichtelkirche und Blumenstein. Es sind Steine, von denen Sagen erzählen. Ihre bizarren Säulengebilde waren Natur-Heiligtümer unserer Vorfahren und sind heute für viele Menschen Kraftorte. Im Herbst steigen über dieser einzigartigen Landschaft die Drachen auf.



H3 Im Glanz des Herkules

Habichtswald

Länge: 12 km

Dauer: 4 Stunden

Ausgangspunkte: Ortsteil Dörnberg (Parkplatz Horstweg), Wanderparkplatz „Roter Stollen“

Auf dem „Dach Hessens“, einer Hochfläche in meist über 500 Metern Höhe, die vom Gipfel des Hohen Gras in 615 Metern Höhe überragt wird, verläuft die wechselvolle Tour. Es ist ein traditionelles Wandergebiet, das von der Nähe zum fürstlichen Bergpark, von Hute- und Bergbaugeschichte geprägt ist. Der Wanderer schreitet durch erhabene Buchenwälder. Von den Höhen winden sich kleine Bäche durch blockreiches Bett und kerben schmale Täler. Eingebettet in den Wäldern ruhen blumenbunte Waldwiesen. Der Wanderer streift sie entlang von alten Kastanienalleen. Immer wieder öffnet sich der Wald zu weiten Hutungen, über die Pferde und Galloways ziehen.



H4 Auf dem Throne der Landschaft

Schauenburg

Länge: 17 km

Dauer: 5 Stunden

Ausgangspunkte: Freizeitanlage „Martinsweiher“ in Martinshagen, Wanderparkplätze „Steinbrüche“ & „Langenberger Hute“ in Breitenbach, „Bahnhof Hoof“

Weit schweift der Blick von den Thronen auf der Schauenburg über Hügel, über Dörfer mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, deren verschachtelte Dächer von spitzen Kirchtürmen überragt werden. Ob malerische Steinbrüche, steinige Magerrasen am Schönberg oder die Hutungen der langen Berge, über die Schafe und Pferde ziehen, überall begegnen dem Wanderer Zeugen der Kulturgeschichte. Es ist diese Landschaft, aus der die Märchen sind. Es sind die Sagen um den Martinstein und die Schauenburg, die Unerklärliches erklären sollten.



H5 Im Bann der Chatten

Niederstein

Länge: 16 km

Dauer: 5 Stunden

Ausgangspunkte: Niederstein, Wanderparkplatz „Altenburg“

Auf naturbelassenen Pfaden geht es hinauf zum Niedersteiner Kopf. Dort wartet die Krönung der weiten Aussichten, trägt doch der Hestenturm seinen Namen zu Recht. Die Tour führt von den Bergen des Habichtswaldes in die fruchtbare Niederhessische Senke mit herausragenden Basaltkegeln. Weite Blicke eröffnen sich über das ehemalige Land der Chatten. An den Flanken der Langen Berge unterbrechen Hutungen die Wälder. Um den Sengelsberg herum sind sie von mächtigen Hutebäumen bestanden. Das idyllische Wiehaff geleitet nach Niederstein. Eine Alternativrunde führt durch die Stadt an Altenburg- & Stadtmuseum, Freizeiteich und Tanzlinde vorbei.



Auf den Schwingen des Habichts



Habichtswaldsteig



Impressum

Projektträger:
AG Habichtswaldsteig: Volkmarzen, Breuna, Zierenberg, Habichtswald, Kassel, Schauenburg, Niederstein, Bad Emstal, Naumburg, Wolfhagen, Waldeck, Edertal

Konzeption, Planung & Umsetzung Habichtswaldsteig, Redaktion & Gestaltung:
cognitio Kommunikation & Planung GmbH, www.cognitio.de
Fotos: Orendt Fotostudio, cognitio Kommunikation & Planung GmbH
Horst Siebert, Claudia Thöne, Michael Neumann

Kontakt

TAG Naturpark Habichtswald e.V.
AG Habichtswaldsteig
Marktplatz 2
34311 Naumburg
Tel.: 05625 7909-63
info@habichtswaldsteig.de
www.habichtswaldsteig.de

Informationen

Outdoor Handbuch 476,
Wanderführer Habichtswaldsteig
Stein Verlag, 1. Aufl. 2022
ISBN 978-3-86686-730-7
10,90 €

„Rad- und Wanderkarte Naturpark Habichtswald“ mit Habichtswaldsteig (die Karte zum Wanderweg)
KKV mbh, 2024
ISBN 978-3-86973-266-4
6,00 €



www.habichtswaldsteig.de

www.instagram.com/naturparkhabichtswald
www.facebook.com/naturparkhabichtswald



www.nvv.de



Premiumpartner



Förderer

